

Pressemitteilung

Von der Forschung in die Praxis: Systemtechnik in der PV für eine stabile erneuerbare Stromversorgung

Bad Staffelstein, 25. Februar 2025 – Systemtechnische Lösungen, intelligente Netzintegration, Speichermanagement und sektorenübergreifende Vernetzung sorgen dafür, dass Solarstrom nicht nur nachhaltig erzeugt, sondern auch effizient genutzt wird – wie genau, beleuchtet das PV-Symposium vom 11. bis 13. März zum 40. Mal in vielen Facetten.

Innovative Photovoltaik-Technologien entfalten ihr volles Potenzial erst, wenn sie im technischen System gedacht werden. Das PV-Symposium zeigt, wie mit gezielter Forschung und Entwicklung und dem Fokus auf Systemtechnik die Stabilität und Flexibilität der erneuerbaren Stromversorgung gesichert wird. So ebnen die vorgestellten Innovationen den Weg für eine verlässliche Energiezukunft.

Aktuelles aus der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Politik

Zur Eröffnung diskutieren am 11. März Dr. Mark Wimmer vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Prof. Dr. Anke Weidlich vom Institut für Nachhaltige Technische Systeme sowie der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Solarwirtschaft Carsten Körnig und die Präsidentin des Bundesverbands Erneuerbare Energien Dr. Simone Peter zur aktuellen Lage für Unternehmen, Forschung und den regulatorischen Bereich.

Dr. Simone Peter sagt: „Die zentrale Herausforderung für die nächste Bundesregierung besteht darin, die kostengünstigen erneuerbaren Energien für die breite Bevölkerung und die Unternehmen nutz- und spürbar zu machen. Dafür sind gezielt Rahmenbedingungen zu schaffen, die Eigenverbrauch und Direktversorgung mit erneuerbarem Strom vor Ort ebenso vorantreiben wie die Speicherung und Sektorenkopplung. Indem das Stromsystem die großen Kostenvorteile der Erneuerbaren nutzt, können Strompreise gesenkt und der Wirtschaftsstandort gestärkt werden.“

Intelligente Doppelnutzung für nachhaltige Wirtschaftlichkeit

Wie konkrete Anwendungsbeispiele diese Punkte umsetzen, wird beim diesjährigen PV-Symposium im Programm gezeigt. Der Veranstalter Conexio-PSE hat bei der Programmgestaltung unter anderem einen Schwerpunkt auf die smarte Nutzung von Flächen für die Photovoltaik gelegt. Die Geschäftsführer der Watzmann Natur Energie GmbH aus Schönau am Königssee Hannes Rasp (gleichzeitig Bürgermeister der Gemeinde Schönau) und Anton Poettinger berichten, wie Bayerns größte öffentliche Carportanlage mit Photovoltaik entstand.

Poettinger erklärt: „Mit der Photovoltaik-Überdachung des Parkplatzes am Königssee inklusive Ladeinfrastruktur bringen wir die Energie- und Mobilitätswende zusammen. Dabei setzen wir neue Maßstäbe bei der effizienten Flächennutzung und verbinden Natur und Technologie. Das PV-Symposium ist für uns der perfekte Ort, um unsere Erfahrungen zu teilen und mit neuer Inspiration in unsere Projektarbeit in Schönau am Königssee zurückzukehren. So kann das Projekt zur Blaupause für weitere Vorhaben in Bayern und

darüber hinaus werden.“ Zu den weiteren Vorträgen der Session „Flächenkulisse: Smarte Nutzung der verfügbaren Flächenkategorien“ am 12. März zählen schwimmende Solarkraftwerke und Agri-PV.

In der anschließenden Sitzung „PV-Freiflächen – eine wichtige Säule für die Energiewende“ berichten die Referenten u.a. über die Herausforderungen bei der Planung, dem Bau und Betrieb eines PV-Clusters mit 491 MW Leistung in Brandenburg.

Prämierung der Innovationen von morgen

Wie wichtig technische Innovationen für die Branche sind, wird in diesem Jahr auch durch die erste Verleihung des hochdotierten Adolf-Goetzberger-Preises deutlich, dessen Gewinner auf dem PV-Symposium prämiert wird.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.pv-symposium.de/>

Pressebilder: <https://www.pv-symposium.de/presse>

Über Conexio-PSE

Conexio-PSE organisiert renommierte internationale Wissenschafts- und praxisnahe Wirtschaftskonferenzen mit den Schwerpunkten Erneuerbare Energien, Transformation der Energiewirtschaft und Ressourceneffizienz. Wir fördern Innovation durch Vernetzung und Wissensaustausch, indem wir unsere fachliche Kompetenz aus der Energiebranche und Wissenschaft mit unserem langjährigen Veranstaltungs-Know-how und innovativen Konzepten kombinieren: So treffen inhaltliche Tiefe und fachliche Qualität auf ein zielgruppenspezifisches, modernes Veranstaltungsdesign. Unser Ziel ist der Erhalt der Lebensgrundlagen für die kommenden Generationen. Deshalb arbeiten wir für die nachhaltige Nutzung der weltweiten Ressourcen und die Umgestaltung der Energieversorgung. Indem wir auf unseren Konferenzen Wissenschaft, angewandte Forschung, Industrie, Politik, Finanzwelt und Anwender zusammenbringen, treiben wir diese Entwicklung voran.

<https://www.conexio-pse.de/>

Pressekontakt:

Maria Hemming

Tel. +49 761 7699 1822

hemming@conexio-pse.de